

Einladung

zur „25 Jahre MONOID“-Jubiläumsfeier

am 26. November 2005

im Karolinen-Gymnasium Frankenthal



Anlässlich der 200-Jahrfeier des *Karolinen-Gymnasiums* in Frankenthal im Jahre 1980 gab es auch einen schulinternen mathematischen Wettbewerb. Daraus entwickelte **Martin Mettler** die Schülerzeitschrift MONOID als „Mathematikblatt für Mitdenker“, von dem er 20 Jahrgänge selbst heraus gab - zunächst in Frankenthal, später beim *Elisabeth-Langgässer-Gymnasium* in Alzey, wohin Herr Mettler als Mathematiklehrer inzwischen gewechselt war. Seit 2001 erscheint MONOID mit vier Ausgaben pro Jahr

beim *Fachbereich Mathematik und Informatik* der *Johannes Gutenberg-Universität* in Mainz, der seit April dieses Jahres im Fachbereich 08 *Physik, Mathematik und Informatik* aufgegangen ist.

Die Jubiläumsfeiern zum 225-jährigen Bestehen des *Karolinen-Gymnasiums* sind inzwischen angelaufen und erreichen am 23. September mit einer Schulfeier ihren ersten Höhepunkt. Informationen zur Geschichte der Schule und die Termine zum Jubiläum gibts auf der Schul-Homepage unter <http://www.karolinen-gymnasium-ft.de>.

Ein weiterer Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss der Feiern wird die **25-Jahr-Feier für MONOID** sein mit der feierlichen **Preisverleihung** am **Samstag, dem 26. November 2005**, in der Aula des *Karolinen-Gymnasiums* am Röntgenplatz 5 in Frankenthal. **Hierzu laden die Schulleitung und die MONOID-Redaktion alle Freunde und Förderer von MONOID herzlich ein**; die Preisträgerinnen und Preisträger werden noch gesondert eingeladen. Die Anfahrt zur Schule ist in einem Stadtplan zu ersehen, zu dem es von der Schul-Homepage aus einen Link gibt. Das ausführliche Programm mit weiteren Informationen wird auf den Schul- und den MONOID-Seiten im Internet zu finden sein.

Nach der Begrüßung der Festgäste um 11 Uhr und der Entgegennahme von Grußadressen hält Prof. Dr. Stefan Müller-Stach vom Institut für Mathematik der Universität Mainz den **Festvortrag**. An die Vergabe der vom Verein der Freunde der Mathematik an der Universität Mainz gestifteten MONOID-Preise einschließlich des **Goldenen M** an die erfolgreichsten Löserinnen und Löser schließt sich die Ehrung der Preisträger(innen) des Landeswettbewerbs Mathematik aus dem Karolinen- und dem Elisabeth-Langgässer-Gymnasium an.

Umrahmt wird die MONOID-Feier am Vormittag von 9 bis 11 Uhr und am Nachmittag nach dem Imbiss um 13 Uhr von einem „*Markt der Möglichkeiten*“: Hier soll es Exponate mit „Mathematik zum Anfassen“, mathematische Arbeitsgruppen, experimentelle Untersuchungen am Computer sowie Literatur- und Software-Präsentationen der Schulbuchverlage geben.